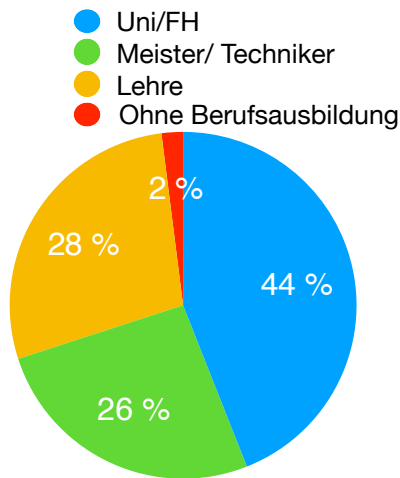
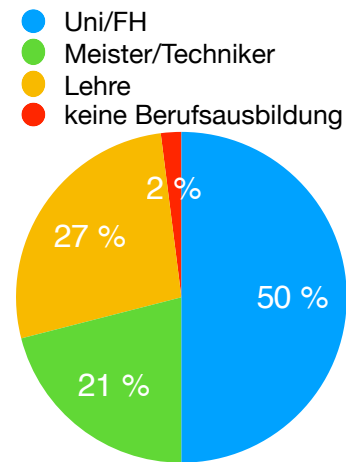


Bildungs(un)gerechtigkeit

Facts and figures



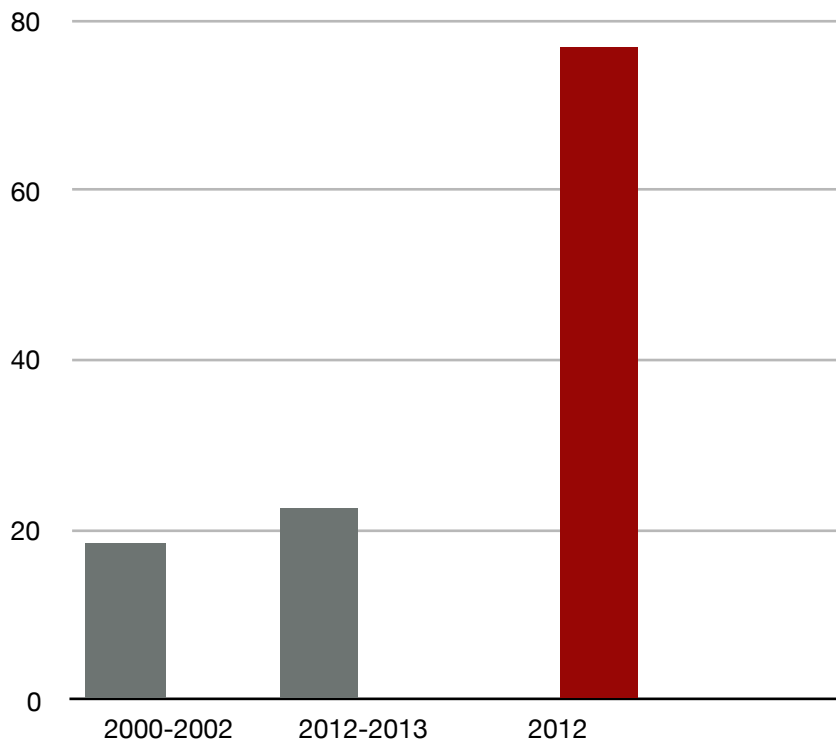
HÖCHSTER BERUFLICHER ABSCHLUSS DER ELTERN VON STUDIERENDEN IM JAHR 2000



HÖCHSTER BERUFLICHER ABSCHLUSS DER ELTERN VON STUDIERENDEN IM JAHR 2012

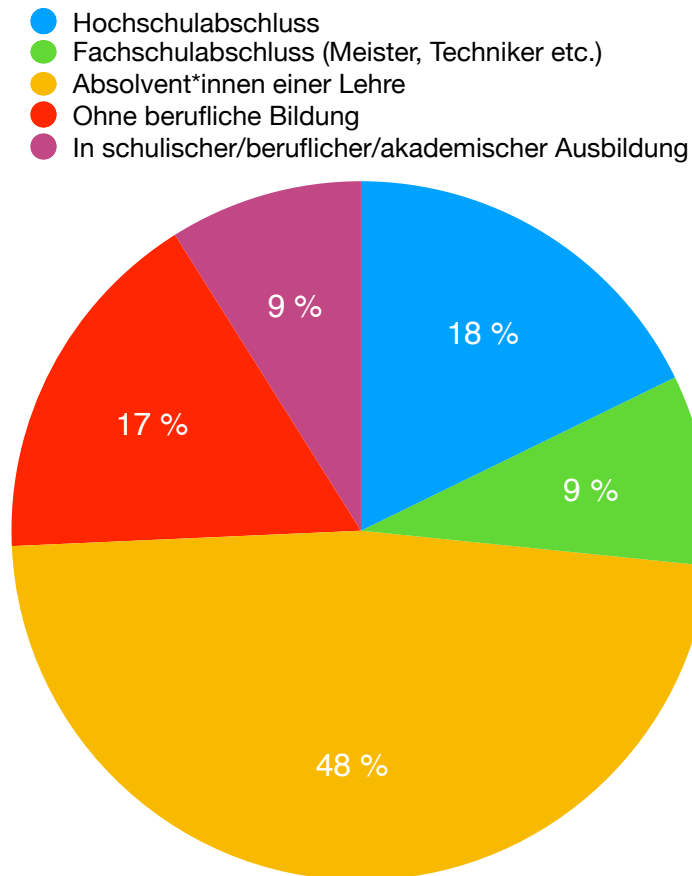
Quelle: Middendorff, Elke / Apolinarski, Beate / Poskowsky, Jonas / Kandulla, Maren / Netz, Nicolai, 2013, Die wirtschaftliche und soziale Lage der Studierenden in Deutschland 2012, 20. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks durchgeführt durch das HIS-Institut für Hochschulforschung, Hannover

- 1) Prozentualer Anteil von jungen Akademiker*innenn (25 bis 35 Jahren) gegenüber allen jungen Personen aus Nichtakademiker*innenfamilien
- 2) Prozentualer Anteil von jungen Akademiker*innen (25 bis 35 Jahren) gegenüber allen jungen Personen aus Akademiker*innenfamilien



Quelle: 1) Anger et Orth, „Bildungsgerechtigkeit in Deutschland“, Institut der deutschen Wirtschaft Köln, 2016. Veröffentlicht von der Konrad Adenauer Stiftung, abgerufen unter https://www.kas.de/documents/252038/253252/7_dokument_dok_pdf_45395_1.pdf/9b181457-5063-d22f-8889-b66154dfc20b?version=1.0&t=1539650701733 (Letzter Zugriff: 14.05.2019 17:04 Uhr)
 2) 20. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks

Prozentuale Aufschlüsselung aller Deutschen über 15 Jahre



-> 18% der Bevölkerung sind Eltern von 50% aller Studierenden. Die Studierenden, deren Eltern keine Berufsausbildung haben (2% aller Studierenden), sind klar unterrepräsentiert. (16,7% der Bevölkerung haben keinen Berufsabschluss)

Eine Diskrepanz ergibt sich ebenso, wenn man den Anteil der Kinder von Menschen mit einer Lehre (28%) mit dem gesellschaftlichen Anteil der Menschen, die eine Lehre genossen haben (47,5%) vergleicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt - <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bildung-Forschung-Kultur/Bildungsstand/Tabellen/bildungsabschluss.html;jsessionid=75FC392C437547FE51E5E6EBB658DE70.internet711> (Letzter Zugriff: 24.05.2019 17:48 Uhr)